



**Sicherheitsdatenblatt
Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Seite 1 von 12

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname ARC FHM 01

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Prozesshilfsmittel für industrielle Anwendung.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller / Lieferant

Arcade Engineering GmbH
Meißner Straße 151 a
01445 Radebeul
Tel.: +49 (0)351 / 79 555 00
Fax.: +49 (0)351 / 79 555 019

Auskunftsgebender Bereich

Kundenservice
Tel.: +49 (0)351 / 79 555 020
Mail.: service@arcade-engineering.de

Notfallauskunft

Tel.: +49 (0)361 / 730 730
Gift Informationszentrum Erfurt, Deutschland
<http://www.ggiz-erfurt.de>

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei:	HE_ARCFHM01_Rev02						

2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Zusätzliche Hinweise**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]****Sicherheitshinweise****Prävention**

P232 Vor Feuchtigkeit schützen.

P260 Staub nicht einatmen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: HE_ARCFHM01_Rev02							

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische Beschreibung

Amphoterer wasserlösliches Polymer

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
124-04-9	204-673	Adipinsäure	<= 2,5	Xi R36
5329-14-6	226-218-8	Sulfamidsäure	<= 5	Xi R36/38; R52-53
	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
124-04-9	204-673	Adipinsäure	<= 2,5	Eye Irrit. 2, H319
5329-14-6	226-218-8	Sulfamidsäure	<= 5	Eye Irrit. 2, H319 / Skin Irrit. 2, H315 / Aquatic Chronic 3, H412

REACH CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH Registriernr.
124-04-9	Adipinsäure	01-2119457561-38-XXXX
5329-14-6	Sulfamidsäure	01-2119488633-28-XXXX

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen / Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung sofort ablegen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: HE_ARCFHM01_Rev02							

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Achtung: Wasser macht die Oberfläche extrem rutschig!

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen. Bei Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Chlorwasserstoff (HCl)

In sauerstoffarmer Atmosphäre kann Cyanwasserstoff (HCN) entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Sonstige Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht konzentriert in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: HE_ARCFHM01_Rev02							

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Produkt nicht mit Wasser verteilen.

Nicht mit Wasser nachspülen - extreme Rutschgefahr! Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Bei der Verarbeitung muss das Produkt kräftig in Wasser eingerührt werden. Nie umgekehrt!

Andernfalls tritt Klumpenbildung auf, die sich schwer oder gar nicht beseitigen lässt.

Aus diesem Grunde müssen alle Anlagenteile, wie z.B. Pumpen, Rohrleitungen oder Lagertanks, die mit dem Originalprodukt in Berührung kommen, sauber und wasserfrei sein.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung

schützen. Behälter trocken und dicht

geschlossen halten.

Bei +5 bis +35 °C lagern.

Lagerklasse

13

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: HE_ARCFHM01_Rev02							

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung	ART	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige Fraktion	8 Stunden	3		2(II)	AGS
Allgemeiner Staubgrenzwert - Einatembare Fraktion	8 Stunden	10		2(II)	AGS

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Atemschutz

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske / Partikelfilter P2 tragen.

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringungszeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitril, 0,4 mm, 60 min, 480 min. z. B. "Camatril Profi" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Schutzbrille

Keine Kontaktlinsen tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Arbeitsschutzkleidung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: HE_ARCFHM01_Rev02							

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch
Granulat	weiß	fast geruchlos

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Wichtige Angaben und Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	2,4 - 4,5	20°C	5g/l		in Wasser
Siedepunkt / Siedebereich	Es liegen keine Informationen vor				
Schmelzpunkt	> 100°C				
Flammpunkt					nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor				
Entzündbarkeit (fest)	Es liegen keine Informationen vor				
Entzündbarkeit (gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor				
Zündtemperatur	Es liegen keine Informationen vor				
Selbstentzündungstemperatur					Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Untere Explosionsgrenze	Es liegen keine Informationen vor				
Obere Explosionsgrenze	Es liegen keine Informationen vor				
Dampfdruck	Es liegen keine Informationen vor				
Relative Dichte	Es liegen keine Informationen vor				
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor				
Löslichkeit in Wasser					löslich
Löslichkeit / Andere	Es liegen keine Informationen vor				
Verteilungskoeffizient n- Ocvtanol/Wasser(log P O/W)	< 0				
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor				
Viskosität	Es liegen keine Informationen vor				
Oxidierende Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor				
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor				

9.2 Sonstige Angaben

Zersetzungstemperatur: > 200°C

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit
Hitze und Frost vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien und zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Thermische Zersetzung

Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: HE_ARCFHM01_Rev02							

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität / Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert / Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 5000mg/kg	Ratte		Herstellerangaben
LD50 Akut Dermal	> 5000mg/kg	Kaninchen		Herstellerangaben
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	geringe Reizwirkung- nicht kennzeichnungs- pflichtig			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen		

Erfahrungen aus der Praxis

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Kontakt mit den Augen und der Haut kann zu Reizungen führen.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 5 - 10mg/l (96h)	Danio rerio		
Daphnie	EC50 > 20 - 50 mg/l (48h)	Daphnia magna		

12.2 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: HE_ARCFHM01_Rev02							

12.5 Andere schädliche Wirkungen Allgemeine Hinweise

Algenwachstumstest sind nicht geeignet für dieses Produkt. Die Flockungsmiteleigenschaften des Produktes verhindern die homogene Verteilung und machen die Tests damit invalide.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Ökotoxische Wirkung: Die Effekte dieses Produktes auf aquatische Organismen werden schnell und signifikant in Gegenwart von im wässrigen Milieu gelösten organischen Kohlenwasserstoff (DOC) reduziert.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung für das Produkt

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das Verwertungsgebot festgeschrieben. Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden. Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Empfehlung für die Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser, Polymer Reiniger

Allgemeine Hinweise

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1 UN-Nummer	-	-	-
14.2 UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA- DGR.
Vor Nässe schützen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	1	Herstellerinformation (Auf Basis von Testergebnissen an der Mischung.) schwach wassergefährdend
--------------------------------	---	--

Störfallverordnung Unterliegt nicht der Störfallverordnung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: HE_ARCFHM01_Rev02							

16. Sonstige Angaben**Schulungshinweise**

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Zur WGK:

Eine bestimmungsgemäße und fachgerechte Anwendung dieses Stoffes zur Trinkwasseraufbereitung, Oberflächenwassersanierung und Abwasserbehandlung wird durch diese Einstufung nicht eingeschränkt.

Weitere Informationen

Listed in: EINECS; TSCA (USA); DSL (Canada); AICS (Australien); ENCS (Japan); ECL (Korea); IECSC (China).

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden! Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

EINECS Status: Das Polymer entspricht der Änderungsrichtlinie 92/32/EWG zur Richtlinie 67/548/EWG. Alle Ausgangsprodukte sowie alle Additive sind in der Liste EINECS enthalten. Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Quellen der wichtigsten Daten

Datenblätter der Vorlieferanten.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 36	Reizt die Augen.
R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

* **Artikelnummer geändert**

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: HE_ARCFHM01_Rev02							

<u>ARC FHM01</u>	
Anwendungsgebiete	ARC FHM01 ist ein amphoter Polymer zur Unterstützung der Sedimentation von Metallen in Abwässern.
Anwendungsweise	Im CIP- oder Umpumpverfahren, für automatische Dosierung geeignet: Konzentration: 1,0 - 5,0%ig Temperatur: 20 - 40° C Einwirkzeit: 1 – 180 Minuten
Materialverträglichkeit	PVDF, PP, PE, PVC, Edelstahl und Glas Vor der Verwendung sollten unbedingt die Hinweise des Anlagenherstellers beachten werden und Begrenzungen hinsichtlich pH-Wert und Temperatur besonders beachtet werden.
Konzentrationsbestimmung	-

Vorlage erstellt/geändert:	21.04.15	MS	Revision-JJMM	00-1504	Vorlage Geprüft/freigegeben:	1504	FS
Datei: TB_ARC FHM01_Rev02							

Physikalische und Chemische Eigenschaften	
Chem. Bezeichnung:	Ethanaminium, N,N,N-trimethyl-2-[(1-oxo-2-propenyl)oxy]-chloride polymer with 2-propenamamide and 2-propenoic acid AND N,N,N-trimethyl-2-[(1-oxo-2-propenyl)oxy] ethanaminium chloride
CAS.-No.:	140668-04-8
Farbe / Form:	weißes Granulat
Ladung:	amphoter
Ladungskonzentration:	hoch – hoher kationischer Überschuss
Molekulargewicht:	hoch
Restmonomergehalt (%):	0,01 - 0,10
Schüttdichte (g/cm³):	0,76
pH-Wert (5 g/l):	2,4 - 4,5
Produktviskosität: (mPas/20°C)	5.0 g/l ~540 2.5 g/l ~240 1.0 g/l ~76
Max. Arbeitskonzentration (g/l):	~ 10
Lagertemperatur (°C):	5 - 35
Lagerzeit (Monate):	~ 24
Gefahrstoffe und Gefahrensymbole	-
Besondere Hinweise:	Die Gebinde sind stets trocken zu lagern, vor Feuchtigkeit sowie extremer Hitze und Kälte zu schützen. Vor der Verwendung sind unbedingt die Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt zu beachten.
Entsorgung	Entsorgung gemäß behördlichen Vorgaben, ggf. den Hersteller ansprechen.
Hinweise über Vorsichtsmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Lagerung entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern und unserer Betriebsanweisung. Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Garantien dar, sondern sind vielmehr unverbindliche Rahmenangaben. Sie garantieren insbesondere keine bestimmten Eigenschaften oder keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind ggf. zu berücksichtigen.	

Nummer: ARC FHM01

Datum: 25.10.2018

Bearbeiter/in: Sturm

Firma: Arcade Engineering GmbH
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul

BETRIEBSANWEISUNG

gem. §14 GefStoffV

Gefahrstoffbezeichnung

ARC FHM01 - Flockungshilfsmittel

Form: festes Granulat

Farbe: weiß

Geruch: fast geruchslos

Gefahr für Mensch und Umwelt

Entfällt

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen, Hautschutz verwenden
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
Staub nicht einatmen

Augenschutz

geeignete Schutzbrille tragen
Keine Kontaktlinsen tragen



Atemschutz

geeigneten Atemschutz tragen

Handschutz bei Verwendung

geeignete Handschuhe tragen

Sonstige Schutzmaßnahmen

Arbeitsschutzkleidung

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht konzentriert in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verhalten im Gefahrfall



Verhalten im Brandfall:

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂, oder Wassersprühstrahl.

Nicht mit Wasser löschen! Rutschgefahr!

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Verhalten bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Nicht mit Wasser nachspülen – extreme Rutschgefahr. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr: 112

Rettungsstelle: 112

Ersthelfer: Tino Enkelmann Tel.: 0172 / 53 20 889

Martin Nitzsche Tel.: 0152 / 08 639 406

Johannes Stock Tel.: 01522 / 26 74 253

Erste Hilfe



Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Hinweis für den Arzt

Keine

Sachgerechte Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Entsorgung gemäß den örtlich behördlichen Vorschriften

Rückhaltung/Reinigung:

Produkt nicht mit Wasser verteilen.

Reinigung mit Polymer Reiniger.

Nicht mit Wasser nachspülen – extreme Rutschgefahr. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Handhabung & Lagerung & Transportgefahrenklasse

- Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- Vor Feuchtigkeit schützen.
- Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.
- Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
- Bei der Verarbeitung muss das Produkt kräftig in Wasser eingerührt werden. Nie umgekehrt! Andernfalls tritt Klumpenbildung auf, die sich schwer oder gar nicht beseitigen lässt. Aus diesem Grunde müssen alle Anlagenteile, wie z.B. Pumpen, Rohrleitungen oder Lagertanks, die mit dem Originalprodukt in Berührung kommen, sauber und wasserfrei sein.
- möglichst im Originalgebinde lagern oder Behälter verwenden, die speziell für den Stoff / das Produkt zugelassen sind.
- Nicht mit Oxidationsmittel vermischen.
- Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.
- Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
- Bei +5 bis +35 °C lagern.
- Lagerklasse 13